

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Hillgriet Eilers und Jörg Bode (FDP)

Wie steht es um die Landstromversorgung in niedersächsischen Häfen?

Anfrage der Abgeordneten Hillgriet Eilers und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 17.06.2020

Am 10. Oktober 2019 hat Finanzminister Reinhold Hilbers als Vertreter für die Niedersächsische Landesregierung ein „Memorandum of Understanding“ über die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Nutzung von Landstrom in Häfen unterzeichnet. Am 29. April 2020 hat das BMVI in einer Pressemitteilung das „BordstromTech“-Förderprogramm vorgestellt, welches bis zum 30. September 2022 eine Antragstellung durch sowohl private als auch öffentliche Zuwendungsempfänger ermöglicht und einen maximalen Zuwendungshöchstbetrag von 5 Millionen Euro für See- und Binnenhäfen ermöglicht.

1. Wie wird sich die Landesregierung zu der unter Punkt 1. im Maßnahmenpaket vorgeschlagenen Besonderen Ausgleichsregelung (BesAR) „Begrenzung der EEG-Umlage auf 20 % für Landstromhäfen“ voraussichtlich im Bundesrat verhalten?
2. Wann rechnet die Landesregierung mit der Einführung des Gesetzgebungsverfahrens für die BesAR?
3. Wann wird die BesAR voraussichtlich in Kraft treten?
4. Wie hat sich aus Sicht der Landesregierung die Verordnung über Netzentgelte bei der Landstromversorgung und zur redaktionellen Anpassung von Vorschriften im Regulierungsrecht, erlassen vom BMWi am 23. Dezember 2019, auf die Nutzungskosten der Landstromanlagen in niedersächsischen Seehäfen ausgewirkt?
5. Wie stellt sich das Nutzungsverhalten / die Inanspruchnahme der Landstromanlage in Cuxhaven seit der Inbetriebnahme am 25. Mai 2018 dar?
6. Welche Zahlen zur Rentabilität der Landstromanlage in Cuxhaven für die Hafenbetriebergesellschaft NPorts liegen der Landesregierung vor?
7. Ist der Bau weiterer Landstromanlagen in niedersächsischen Häfen geplant und, falls ja, wo und wie viele?
8. Welche Kostenkalkulationen sind für weitere Landstromanlagen in niedersächsischen Häfen veranschlagt?
9. Wie stellt sich die Auslastung der in den niedersächsischen Häfen installierten Landstromanlagen bisher dar, und welche Umwelteffekte wurden dadurch erzielt?
10. Wurde durch die Landesregierung oder durch NPorts bereits ein Antrag auf Förderung durch das BMVI für niedersächsische Seehäfen gestellt?
11. Wie viele Anträge hat Niedersachsen bisher zum Förderprogramm „BordstromTech“ beim BMVI gestellt, und wie viele sind in welcher Höhe bisher genehmigt worden?
12. Plant die Landesregierung, zukünftig Förderanträge für das Förderprogramm „BordstromTech“ zu stellen, und falls ja, für welche Häfen ist dies geplant?

(Verteilt am 24.06.2020)